

MARBURGER HÄRTE IX

- STRUCTURES -

Relativ früh im Jahr und wie immer eine Woche vor Pfingsten fand unter dem Titel „STRUCTURES“ die Marburger Härte IX in diesem Jahr am 11./12 Mai 2018 und unter Teilnahme von Budoka aus Baiersbronn, Basel, Dortmund, Gießen, Hannover, Kaiserslautern, Kaltenkirchen, Uelzen, Würzburg und natürlich Marburg statt.

Vorangegangen war der Veranstaltung bereits ein neuer Anmelderekord – auch wenn die Frühlingsveranstaltungen des Marburger Dojo grundsätzlich immer ausgebucht waren, ging es in diesem Jahr und mit Datum 28. Januar schon besonders schnell. Und auch die 10 zusätzlichen Plätze waren im Nu vergeben.



Nachdem sich die Marburger Härte XIII im vergangenen Jahr mit FENRIS STREET PROTECTION inhaltlich einem einzigen stilistischen Komplex gewidmet hatte, waren dieses Mal wieder Referenten zu verschiedenen Themen eingeladen worden:

Mit Stephanie Bislin aus der Schweiz war nach mittlerweile 9 Jahren nun endlich einmal eine Frau unter den Referenten.

In ihrer Heimatstadt Basel beschäftigt sich die Psychologin neben ihrer eigenen Kampfkunstarbeit vor Allem mit unterstützendem Functional-Training und Ernährungsberatung und bietet diesbezüglich Kurse und Personal-Coachings an.



Insofern war es natürlich nicht verwunderlich, dass insbesondere den Warmups in diesem Jahr eine besondere Bedeutung zukam und deutlich mehr Zeit eingeräumt wurde als allgemein üblich.

Ebenfalls aus Basel und auch zum ersten Mal in der Universitätsstadt war Noel Gaillard angereist, um an der Veranstaltung teilzunehmen und JKD zu unterrichten.

Gaillard, der mit seinen Schülern in der Schweiz neben Jeet Kune Do auch Wushu, Sanda und Escrima trainiert, konzentrierte sich an diesem Wochenende vor allem auf Schrittarbeit, Schlagübungen und Trapping.

Mit viel Freude und Engagement ging er auch auf kleinste Details ein.



Dritter im Bunde und norddeutsches Gegengewicht zur Schweizer Übermacht war Florian Dau, für den es bereits seine dritte Marburger Härte war (zwei als Referent und eine als Teilnehmer/Uke). Als enger Freund des Marburger Dojos war er in diesem Jahr mit etlichen seiner Schüler angereist, um Bewegungskonzepte des Aikijutsu zu unterrichten.



Natürlich aber ließ er es sich aber auch nicht nehmen, täglich zumindest für eine Einheit die Matte zu verlassen, um die weichen Konzepte des Aikijutsu aufzunehmen und in Kontext zu setzen zu einer... sagen wir einmal... etwas handfesteren Herangehensweise.



Ergänzt wurde das Trio schlussendlich durch den Marburger Dojoleiter selber.

Oliver Merten beschäftigte sich in seinen Einheiten mit Clinchsituationen und Takedowns im Combative-Training sowie Ground-Escapes.

Außerdem übernahm er in diesem Jahr und mit Unterstützung von Holger Wiethäuper auch den Unterricht des freitäglichen Sondertrainings.



In diesem Zusammenhang sollten denn auch und längst überfällig einmal all die Trainingspartner unserer Referenten erwähnt werden, die stets ihre Zeit opfern und eine Menge Prügel einstecken, um ihre Meister während des Unterrichts zu unterstützen.



Stellvertretend für alle der vergangenen Jahre somit dieses Mal ein besonderer Dank an Michael Mayer (der seinem Meister aufgrund terminlicher Schwierigkeiten extra knapp 500 km mit dem Zug nachgereist ist) und Direnis Sedefoglu (der zwar nicht gesondert anreisen, dafür aber den Fahrstil eines geschwindigkeitssüchtigen Schweizer auf deutschen Autobahnen ertragen musste).

Wie immer war es ein körperlich intensives Wochenende, bei dem aber auch immer genug Zeit blieb für den individuellen Austausch – sowohl unter den Teilnehmern wie auch zwischen den Referenten und Lehrgangleitern.



Last but not least könnten wir an dieser Stelle noch – und wie jedes Jahr und sich stets wiederholend – berichten von der Party am Samstagabend, von dem sensationellen Grillbuffet, der phantastischen Organisation und blablabla....

Aber seien wir ehrlich – eigentlich wollten wir nur irgendwie den Platz füllen, da unter den obigen Bildern einfach noch zu viel Freifläche war.

Das Marburger Dojo dankt seinen Gastinstructoren für die Unterstützung:

Stephanie Bislin aus der Schweiz
Florian Dau aus Deutschland

und

Noel Gaillard aus der Schweiz



Und im kommenden Jahr:

Marburger Härte X

Weitere Infos demnächst unter www.kampfkunst-marburg.de